



Internationaler Hauptpreis für Wissenschaft & Forschung 2017

Dr. Mag. Manfred Mittermayer

Manfred Mittermayer, geboren 1959 in Ottensheim, studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie in Salzburg; 1987 promovierte er sub auspiciis mit einer Dissertation über Thomas Bernhard. Als Lehrbeauftragter für Neuere Deutsche Literatur ist er seit 1984 am Institut für Germanistik der Universität Salzburg tätig; ein zweiter Schwerpunkt seiner Unterrichtstätigkeit ist Deutsch als Fremdsprache. Literaturwissenschaft lehrte er auch an der Bowling Green State University (Ohio); seit 2002 steht er zudem als Resident Director des Campus Salzburg dem Partnerschaftsprogramm der Paris Lodron Universität mit dieser US-Universität vor. Von 2005 bis 2012 war Manfred Mittermayer Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Theorie der Biographie. Im April 2012 übernahm er die Leitung des neu eingerichteten Literaturarchivs Salzburg, ein Jahr später zudem die Intendanz der Rauriser Literaturtage (mit Ines Schütz).

Über das wissenschaftliche Werk

Manfred Mittermayer ist Literaturwissenschaftler und Autor, zugleich aber auch ein außer gewöhnlicher

Literaturvermittler. Im Zentrum seiner Forschungsarbeit und zahlreicher Publikationen steht seit vielen Jahren der Schriftsteller Thomas Bernhard. Seine 2015 im Residenz Verlag erschienene umfassende Bernhard-Biographie hat internationale Aufmerksamkeit hervorgerufen; Als Mit-Herausgeber war Manfred Mittermayer maßgeblich an der 22-bändigen Werkausgabe des Suhrkamp Verlags beteiligt. Das Leben und Werk Bernhards bildet auch einen Arbeitsschwerpunkt des Literaturarchivs als Forschungszentrum von Universität, Stadt und Land Salzburg. Unter der Leitung von Manfred Mittermayer werden Vor- und Nachlässe von Autorinnen und Autoren mit Salzburg-Bezug gesammelt und wissenschaftlich erschlossen. Herausragend unter den Beständen sind der Teilnachlass Stefan Zweig und der Teilvorlass Peter Handke.

Neben den Kernaufgaben nimmt das Literaturarchiv durch Führungen, Vorträge, Ausstellungen und Workshops auch eine kulturelle Vermittlerfunktion in Salzburg ein. Mit der Gestaltung von mehreren, zum Teil international präsentierten Ausstellungen zu Thomas Bernhard, Peter Handke, Karl Markus Gauß und Frank Wedekind bringt Manfred Mittermayer seit vielen Jahren die neuere österreichische Literatur und ihre Protagonisten einem breiten Publikum nahe, genauso wie als Co-Intendant der Rauriser Literaturtage.



Dr. Sabine Veits-Falk,
Historikerin

Sabine Veits-Falk über Manfred Mittermayer

Als Literaturvermittler versteht es Manfred Mittermayer, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte einer breiten Öffentlichkeit begreifbar und spannend zugänglich zu machen, sei es durch Ausstellungen oder als Co-Leiter der Rauriser Literaturtage, als Filmkommentator, Vortragender und Gesprächsleiter. All diese Kompetenzen bündelt er als Leiter des Literaturarchivs, das er und sein Team als wertvollen Wissensspeicher in der Stadt Salzburg positionieren. Persönlich schätze ich an Manfred Mittermayer seine engagierte Teamarbeit, seinen klugen, subtilen Humor und dass er seine beeindruckenden Fähigkeiten nicht in den Vordergrund stellt